

# Zürcher Kantonalbank

## Überblick

### ■ Die Aufgabe

Die zentrale Zielsetzung des Projekts für die Zürcher Kantonalbank bestand darin, die Excel-Spreadsheets durch ein professionelles Konsolidierungswerkzeug zu ersetzen, das für mehr Sicherheit in der Abwicklung sorgte. Die Lösung sollte einen höheren Automatisierungsgrad gewährleisten und somit eine schnellere Erfassung, Verbuchung und Plausibilisierung der Finanzzahlen von Außenstellen zulassen, um die zentrale Kontrolle zu entlasten.

### ■ Die Lösung

- IBM Cognos Controller

### ■ Die Vorteile

- automatisierte, sichere Erfassung und Verbuchung der Finanzzahlen in den Aussenstellen
- Entlastung der zentralen Kontrolle
- schnelle Konsolidierung, rasche Informationsbereitstellung für Reporting
- wesentlich verbesserter Prozess der Überführung von Betriebs- in Finanzbuchhaltung



### Zürcher Kantonalbank

Mit einer Bilanzsumme von über 95 Milliarden Schweizer Franken ist die Zürcher Kantonalbank (ZKB) die grösste Kantonalbank und die führende Finanzdienstleisterin im Wirtschaftsraum Zürich. Neben dem AAA-Rating von Standard & Poor's hat die ZKB im 2006 zum ersten Mal auch die Bestnote AAA von Moody's erhalten. Die ZKB ist damit eines der wenigen Finanzinstitute in der Schweiz mit dieser begehrten Auszeichnung, die

für höchste Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit spricht.

Die Kundenvermögen belaufen sich auf über 115 Milliarden Schweizer Franken. Der Konzerngewinn betrug per 31.12.2006 937 Millionen Franken.

Bei der Zürcher Kantonalbank erfolgte die Konsolidierung für die finanzielle und betriebliche Berichterstattung in der Vergangenheit manuell mittels Excel-Spreadsheets. Mit der Gründung der Tochtergesellschaft cashgate

AG, die den Bankenstatus besitzt, stiegen die Anforderungen und der Komplexitätsgrad der Konsolidierung. Dies war der Auslöser für die Evaluation einer spezialisierten Softwarelösung, mit der die Konsolidierung von Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Statistiken für die Schweizerische Nationalbank (SNB) möglichst automatisiert durchgeführt werden sollte. Mit dem Einsatz von IBM Cognos Controller wurde eine Lösung implementiert, die diese Anforderungen erfüllt und zudem den Vorteil bietet, dass die Fachabteilung kleinere Anpassungen ohne die IT-Abteilung eigenständig vornehmen kann.

Die zentrale Zielsetzung des Ablöse-Projekts war es, die Excel-Spreadsheets durch ein professionelles Werkzeug, das mehr Sicherheit in der Abwicklung sowie einen höheren Automatisierungsgrad und somit eine schnellere Überprüfung und Konsolidierung der Finanzzahlen von Aussenstellen gewährleistet, zu ersetzen.

Die wichtigsten konkreten Evaluationskriterien waren die folgenden:

- *Der Jahresabschluss muss nach dem Rechnungslegungsstandard RRV-EBK erstellt werden.*
- *Das Konsolidierungstool sollte als Datensammler für notwendige Informationen von Tochtergesellschaften für eine weitgehend automatisierte Erstellung der Anhänge und der SNB-Statistiken dienen. Die zukünftige Periodizität der Konsolidierung sollte auf vierteljährliche Basis ausgerichtet werden.*
- *Vor-Ort-Erfassung und Vor-Ort-Plausibilisierung der Daten durch die Tochtergesellschaften.*
- *Eine automatische Intercompany-Reconciliation, d.h. Differenzen bei der Abstimmung der Intercompany Transaktionen werden durch das Konsolidierungstool selbständig erkannt und angezeigt, wodurch die betroffenen Gesellschaften selbständig aktiv werden und die Ursachen für die Differenzen abklären, sollte beinhaltet sein.*
- *Die Management-Rechnung für Konzernbelange sollte mit der Konsolidierungssoftware erstellt werden, insbesondere sollten die in der Management-Rechnung definierten Segmente auswertbar sein und es sollte eine auf die Controlling-Bedürfnisse ausgelegte Bilanz erstellt werden können.*

*„Die Ablösung der Excel-Spreadsheets durch IBM Cognos Controller ermöglicht uns eine einfachere, weitgehend automatisierte Konsolidierung der Konzerngesellschaften. Durch die automatische Plausibilisierung wird das Controlling entlastet und das Reporting mit der Erstellung aller notwendigen Statistiken und Anhänge unterstützt.“*

*Alexander Huber  
Projektleiter und Teamleiter  
Konzernrechnungswesen*

### **Das Evaluationsvorgehen**

Aufgrund der Anforderungen wurde durch die ZKB-Projektleitung eine Vorauswahl unter den möglichen Anbietern getroffen. In der Folge wurden drei Hersteller von Konsolidierungssoftware eingeladen, eine Offerte einzureichen und diese zu präsentieren. Die Präsentation sollte insbesondere zeigen, wie das Projekt „Einführung Konsolidierungssoftware bei der ZKB“ ablaufen sollte.

IBM Cognos konnte sich bei diesem Auswahlverfahren mit der Software IBM Cognos Controller unter anderem deshalb durchsetzen, weil der Fachbereich ohne Unterstützung der IT-Abteilung viele Anpassungen selbst vornehmen kann - dies im Gegensatz zu den Lösungen der anderen Hersteller.

### **Der Projektablauf**

Das Projekt wurde gemäss den ZKB-Vorgaben in eine Definitions-, Realisierungs- und Einführungsphase gegliedert. In einer ersten Phase musste der Konzernkontenplan, der sowohl die Bedürfnisse der Finanzbuchhaltung als auch die des Controllings abdeckt, entwickelt werden. Gleichzeitig galt es, die IT-Anforderungen der ZKB zu

erfüllen. Das Projektteam, das bei IBM Cognos vorab ein Training besuchte, umfasste sieben Personen, die sich mit den Teilprojekten IT, FIBU, BEBU, Reporting und Konzernhandbuch befassten.

Im Gegensatz zu einer in diesem Umfeld verbreiteten Installation auf einem SQL-Datenbank--Server, wurde die Lösung bei der ZKB auf einer Oracle-Datenbank aufgesetzt. Auch mussten die hohen Sicherheitsbestimmungen betreffend externem Zugriff auf die ZKB-Server unbedingt eingehalten werden. Die Zahlen des Einzelabschlusses, die im Bereich des SAP Finanzmoduls liegen, werden ins SAP Business Warehouse extrahiert. Nach dem Mapping SAP Kontenplan zu Konzernkontenplan wird ein CSV-File generiert und in den IBM Cognos Controller eingelesen. Im IBM Cognos Controller wurden Importspezifikationen und Nachschlagetabellen erstellt.

### **Vorteile und Ergebnisse**

Die gesetzten Projektziele wurden erreicht und der Schritt von den Excel-Spreadsheets zu IBM Cognos Controller für die Konsolidierung der Konzerngesellschaften vollzogen.

Heute arbeiten insgesamt rund 25 Mitarbeitende aus den Bereichen Finanzbuchhaltung und Controlling sowie die Verantwortlichen und deren Stellvertreter in den zwei vollkonsolidierten Tochtergesellschaften mit diesem Tool. Die Zahlen aus den Tochtergesellschaften werden automatisch plausibilisiert und verbucht, was zu einer Entlastung bei der Kontrolle führte. Heute ist mit IBM Cognos Controller eine automatisierte Überführung der Betriebs- in die Finanzbuchhaltung durch einen gemeinsam entwickelten Kontenplan möglich.

Die Projektleitung auf Seiten IBM Cognos war gut qualifiziert, wobei jederzeit sichergestellt war, dass immer der gleiche Ansprechpartner zur Verfügung stand. Was die technischen Aspekte anbelangt, so gab es einen direkten Link zwischen der ZKB-IT und der IBM Cognos-Technik, der auch weiterhin dafür besorgt ist, dass eventuelle Patches und Systemveränderungen sicher und ohne Probleme umgesetzt werden können.

## Über IBM Cognos BI und Performance-Management

IBM Cognos Business Intelligence- (BI) und Performance Management Lösungen bieten weltweitführende Unternehmensplanungs-, Konsolidierungs- und BI-Software, Unterstützung und Dienstleistungen, die Unternehmen dabei helfen, die finanzielle und operative Performance zu planen, zu verstehen und zu verwalten. IBM Cognos-Lösungen vereinen Technologie, analytische Anwendungen, Best Practices und ein umfangreiches Partnernetzwerk, um den Kunden eine offene, anpassbare und umfassende Performance-Lösung zu bieten. Mehr als 23.000 Kunden in über 135 Ländern auf der ganzen Welt wählen IBM Cognos-Lösungen. Weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter: [www.ibm.com/cognos](http://www.ibm.com/cognos)



IBM Deutschland GmbH  
Pascalstrasse 100  
70569 Stuttgart  
[ibm.com/de](http://ibm.com/de)

IBM Österreich  
Obere Donaustrasse 95  
1020 Wien  
[ibm.com/at](http://ibm.com/at)

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
[ibm.com/ch](http://ibm.com/ch)

Die IBM Homepage finden Sie unter: [ibm.com](http://ibm.com)

IBM, das IBM Logo und [ibm.com](http://ibm.com) sind eingetragene Marken der IBM Corporation. WebSphere ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt.

IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2008

Alle Rechte vorbehalten.